

Gymnasiale Oberstufe an der Lichtenbergschule



**Information zur gymnasialen Oberstufe an der
Lichtenbergschule**

Qualifikationen

Versetzung in die E-Phase → **Hauptschulabschluss (HSA)** ☑

Zulassung zur Q-Phase → **Mittleren Schulabschluss (MSA)** ☑

Ziel der Gymnasialen Oberstufe Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Berechtigung für:

- Studium an einer Hochschule
- berufliche Ausbildung

Die gymnasiale Oberstufe baut auf der Erziehungs- und Bildungsarbeit der Mittelstufe auf, vertieft und erweitert sie.



Zeitplan der Qualifikationsphase (Q-Phase)

Q4	Qualifikationsphase	Abiturprüfung: Schriftl. Prüfungen: nach den Osterferien Mündl. Prüfungen: Mai/Juni Ende der Kursphase: voraussichtlich vor den Osterferien
Q3		Kurssystem: Unterricht in Leistungskursen, Grundkursen, Wahlkursen
Q2		
Q1		

Erwerb der Gesamtqualifikation (Abitur) durch

- Leistungen in den Kursen
- Leistungen in der Abiturprüfung



Verbindliche Fächer in der Qualifikationsphase

Unabhängig von der Wahl der Leistungsfächer müssen belegt werden:

4 Halbjahre:

Deutsch
Geschichte
Mathematik
Sport

Fremdsprache
Religion/Ethik
Naturwissenschaft
Politik u. Wirtschaft*

2 Halbjahre:

Kunst/Musik/Darstellendes Spiel

zusätzlich

2 fremdsprachliche oder
2 naturwissenschaftliche Kurse oder
2 Informatikkurse



Weitere Kurse können **freiwillig** belegt werden in **Fremdsprachen, Geographie, Naturwissenschaften und Informatik.**

Die Belegverpflichtung kann in Q3/4 durch das Fach **Geographie erfüllt werden, wenn **Geographie** seit der E1 belegt wurde.*

Ein Kurs, der mit 00 Punkten bewertet wurde, kann nicht zur Erfüllung der Belegungsverpflichtungen herangezogen werden.

Kursabwahlen
frühestens nach Q2 möglich

Fehlzeiten

- schriftliche Entschuldigung:
 - spätestens am **dritten** Versäumnistag → Tutor/in
 - Tutor/in zeichnet Entschuldigung ab
 - Tutor/in erfasst Entschuldigung im Schulportal Hessen (SPH) = Bestätigung der Einhaltung der Frist
 - alternativ: Eingangsstempel vom Sekretariat = Nachweis des fristgerechten Eingangs (Nachweis nach Absprache mit der Fachlehrkraft auch durch E-Mail möglich)

Die Summe der entschuldigten bzw. unentschuldigten
Fehlstunden wird im Zeugnis vermerkt.

Leistungsbewertung in der Oberstufe

	2-/3-stündige Fächer	4-/5-stündige Fächer
Klausuren	1 Klausur pro Halbjahr	2 Klausuren pro Halbjahr
Note	ca. 33% Klausuren ca. 66% Mündlich	ca. 50% Klausuren ca. 50% Mündlich

Im Fach **Deutsch** setzt sich die Gesamtnote zusammen aus:

- Darstellungsleistung (30%) → Ausdruck & Stil, Textsorten- und Aufgabenbezug, Zitierweise etc.
- Verstehensleistung (70%) → Inhaltliche Anforderungen

Einzubringende Fächer

Zur Berechnung der Gesamtqualifikation (Abiturnote) müssen eingebracht werden (als Leistungskurse oder als Grundkurse):

- Aus dem AF I: 4 Kurse in Deutsch
4 Kurse in einer Fremdsprache
2 Kurse in Kunst, Musik oder Darstellendem Spiel
(2 Kurse in einer weiteren Fremdsprache, wenn nicht 2 Kurse in einer weiteren Naturwissenschaft oder in Informatik)
- Aus dem AF II: 6 Kurse, darunter jeweils mindestens
2 Kurse in Geschichte
2 Kurse in Politik u. Wirtschaft
- Aus dem AF III: 4 Kurse in Mathematik
4 Kurse in einer Naturwissenschaft
(2 Kurse in einer weiteren Naturwissenschaft oder in Informatik, wenn nicht 2 Kurse in einer zweiten Fremdsprache)

Aufgaben-
feld

Abiturprüfungen (2028)

Laut OAVO gilt:

Oberstufen- und
Abiturverordnung

- 1.-3. Schriftliche Abiturprüfung
(landesweit einheitlich durch das HMKB gestellt)**
- 4. Mündliche Prüfung**
- 5. Mündliche Prüfung oder
Präsentationsprüfung oder
Besondere Lernleistung (BLL)**



Abiturprüfungen

Am Ende der Qualifikationsphase (Q4) finden **fünf** Abiturprüfungen statt:

- Alle **drei Aufgabenfelder (AF)** müssen abgedeckt sein.
 - Die Prüfungsfächer müssen **während der gesamten Einführungs- und Qualifikationsphase** belegt worden sein.
 - In den **beiden gewählten Leistungskursen** und in einem **weiteren Fach** erfolgt eine **zentrale schriftliche Prüfung**.
 - Die drei **schriftlichen Prüfungen** müssen **mindestens zwei AF** abdecken.
-
- ☞ Drittes, viertes oder fünftes Prüfungsfach kann jedes Grundkurs-Fach sein.
 - ☞ **Sport (3-stündig)** und **Darstellendes Spiel** können nur viertes oder fünftes Prüfungsfach sein, wobei jeweils eine **mündliche** und eine **fachpraktische Prüfung** durchgeführt werden.

Abiturprüfungen

Verbindliche Prüfungsfächer sind:

- **Deutsch (AF I)**
- **Mathematik (AF III)**
- eine **Fremdsprache (AF I)** oder eine **Naturwissenschaft** oder **Informatik (AF III)**

Diese Fächer können **nicht** durch eine Besondere Lernleistung (BLL) ersetzt werden!

Dazu kommen:

- ein Fach aus dem **Aufgabenfeld II (Gesellschaftswissenschaften)**
- und ein **weiteres Fach**

Mündliche Prüfung

- Eine **mündliche Prüfung dauert 20 Minuten**
(ca. 10' möglichst eigenständige Ausführung der Ergebnisse / ca. 10' Prüfungsgespräch).
- Die **Vorbereitungszeit** beträgt **30 Minuten**.

Präsentation

- Eine Präsentation ist ein **medienunterstützter Vortrag** mit anschließendem **Kolloquium**.
- Mit der **Meldung zum Abitur** wird die Wahl einer Präsentation als Prüfungsform angegeben.
- Das Thema wird in der Regel nach der letzten schriftlichen Prüfung ausgegeben. Die Bearbeitungszeit beträgt **vier Schulwochen**.
- Spätestens eine Woche vor dem Kolloquium ist eine **schriftliche Dokumentation** über den geplanten Ablauf abzugeben.
- Die Prüfung besteht aus **15 Minuten Präsentation** und **15 Minuten Kolloquium**.

Besondere Lernleistung (BLL)

- Der Antrag für eine BLL erfolgt spätestens zu **Beginn von Q3** beim Schulleiter und ist **verbindlich**.
- Die BLL darf sich auf eines der ersten vier Prüfungsfächer erstrecken.
- Sie ist **schriftlich zu dokumentieren** (bspw. eine Jahresarbeit oder der Beitrag aus einem vom Land geförderten Wettbewerb).
- Die schriftliche Ausarbeitung muss **spätestens** am letzten Unterrichtstag vor Beginn der Osterferien vorgelegt werden.
- D, M, FS oder Nawi oder Info können nicht ersetzt werden.
- Das **Kolloquium** zur BLL dauert in der Regel 20 Minuten.

Berechnung der Abiturnote (Gesamtqualifikation)

Die Gesamtqualifikation setzt sich also aus drei Teilen zusammen:

1. Ergebnissen der 8 Leistungskurse:
 - mindestens 80, höchstens 240 Punkte
(doppelte Wertung)
2. Ergebnissen von 24 Grundkursen:
 - mindestens 120, höchstens 360 Punkte
(einfache Wertung)
3. Ergebnissen der Abiturprüfungen:
 - mindestens 100, höchstens 300 Punkte
(vierfache Wertung)



Das Abitur ist erreicht bei: mindestens 300, höchstens 900 Punkte

Bedingungen zum Bestehen des Abiturs

Kursphase:

Maximal **6** der einzubringenden Kurse dürfen mit weniger als **05 Punkten** abgeschlossen sein, davon **2** Leistungskurse.

Abiturprüfungen:

Keine Abiturprüfung darf mit **00 Punkten** abgeschlossen werden.

In mindestens **drei** Prüfungsfächern, darunter **ein** Leistungskursfach, müssen mindestens **05 Punkte** erreicht werden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Matthias Moosmann
Sascha Uebbing

Kommissarische Studienleitung

Kontakt: Studienleiter@luo-darmstadt.eu

Homepage: www.luo-darmstadt.de

Weiterführende Informationen: www.kultus.hessen.de



Raumzuteilung für die Tutorien

-